

Dritt Fach Naturwissenschaft finanzieren

Beitrag von „kaeptainbalu“ vom 15. November 2017 09:50

Hallo Leute ich stehe gerade vor nicht lösbarer Problemen bei der Finanzierung eines Dritt fachs.

Angepeilt sind Informatik oder Physik. Meine ersten beiden Fächer sind Mathematik und Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft, beide auf Gymnasiallehramt.

Leider bekomme ich für das Studium eines dritten Fachs kein Bafög mehr und mein HiWi Job als Mathe-Tutor reicht auch nicht aus.

Gibt es die Möglichkeit nach dem ersten Staatsexamen halbtags zu arbeiten und deutlich mehr als den Mindestlohn zu verdienen um ein Erweiterungsfach zu studieren?

In Sachsen gibt es Stipendien für Lehrer die sich verpflichten auf dem Land zu arbeiten. Ich will eigentlich schon im Süden bleiben und schließe diese Möglichkeit aus.

Habt ihr Ideen? Ich will später an einer Berufsschule unterrichten.

Gruß kaeptain

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 15. November 2017 11:33

Schau doch mal nach Vertretungsstellen in deiner Umgebung.

Beitrag von „hanuta“ vom 15. November 2017 13:43

Am Gymnasium wird nicht fachfremd unterrichtet, oder?

Für HS oder OBS könntest du dir das weitere Studium sparen. Da unterrichtest du eh alles, wovor du nicht wegrennst.

Beitrag von „kaeptainbalu“ vom 16. November 2017 20:51

ich glaube an Gymnasien ist das selten, aber kommt trotzdem manchmal vor.
Ich mache mir etwas Sorgen wegen den Chancen mit Politik/Wirtschaft, das ja kein Mangelfach ist.
Und dem Stress im Ref sehr gut sein zu müssen.
Vielleicht ist das aber auch total unnötig.
Übe Vertretungsstellen werde ich mich informieren.

Beitrag von „Seph“ vom 16. November 2017 21:04

Zumindest in Niedersachsen gab es vor kurzem die Möglichkeit, Informatik als 3. Fach berufsbegleitend zu studieren, um den Mangel an Informatiklehrkräften durch Nachqualifizierung abzumildern. Hierfür hätte man eine bestimmte Anzahl Abminderungsstunden bei weiterhin voller Besoldung erhalten. Vielleicht existieren ähnliche Möglichkeiten ja auch in anderen Bundesländern? Ok...dafür muss man natürlich erst einmal als Lehrkraft eingestellt sein.

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. November 2017 22:41

In NRW gibt es auch Zertifikatskurse für einige Mangelfächer. Bei einigen Ausschreibungen reicht es zu bestätigen, dass man den Kurs machen wird und das Fach danach unterrichten wird. Kann man bei Leo auch einsehen.

Die Zertifikatskurse stehen beispielsweise hier bei den Fortbildungen: <http://www.lfb-brd.nrw.de/zgb-0.htm>

(Nur als Info für die NRWler).

Also wenn es so was in Niedersachsen und NRW gibt, dann vielleicht auch in BaWü?

Beitrag von „MrsPace“ vom 17. November 2017 06:20

In BaWü gibt es etwas, das nennt sich Drittfinanzierung. Die machst du, wenn du bereits normal im Schuldienst bist. Informier dich einfach mal dahingehend.